rehastudy
Bildungszentrum

Ausbildung: Mulligan Konzept

Bildungszentrum Rehastudy
Bad Zurzach, Winterthur
Quellenstrasse 34
CH-5330 Bad Zurzach
Tel. +41 (0)56 265 10 20
Fax +41 (0)56 265 10 29
E-Mail info@rehastudy.ch
www.rehastudy.ch

EDUQUA

Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

Kursausschreibung

Ausbildung: Mulligan Konzept

EINLEITUNG

Die Behandlung nach dem Mulligan Konzept ist sehr dynamisch und funktionsorientiert, da die PatientInnen mit ihren individuellen Problemen im Mittelpunkt des Clinical-Reasoning-Prozesses stehen. Das Ergebnis der Techniken kann spektakulär sein, was oftmals schon während des Kurses zu erstaunten Reaktionen seitens der Kursteilnehmenden führt.

Auch erfahrene ManualtherapeutInnen finden in diesem Konzept eine ausgezeichnete Alternative und Ergänzung für die Behandlung v.a. von Personen mit neuromuskuloskeletalen Beschwerdebildern.

Der Kurs beinhaltet Diagnostik und funktionelle Behandlung von hauptsächlich konservativ neuromuskuloskelettalen Beschwerden mit der Mulligan-Methode. Benutzt werden schmerzfreie Techniken, wobei von den Therapierenden eine gehaltene passive Zusatzbewegung (wie beschrieben von u.a. Kaltenborn und Maitland) mit einer aktiven Bewegung des Betroffenen kombiniert wird. Hieraus entstand der Begriff «Mobilisation with Movement» oder Mobilisation mit Bewegung.

Brian Mulligan, Manualtherapeut aus Neuseeland, hat diese Methode in den letzten Jahrzehnten entwickelt und weltweiten Erfolg dank des schmerzfreien Behandlungs-Prinzips erzielt.

In seinem Konzept geht Brian Mulligan davon aus, dass schon ein minimaler Stellungsfehler der Gelenkpartner zueinander, Ursache einer Bewegungsbehinderung bzw. einem bewegungsabhängigen Schmerz sein kann. Dieser Stellungsfehler wird durch die Kombination passiver Mobilisation und aktiver Bewegung durch die Patientin korrigiert. Die Therapie ist dabei immer an die persönliche Situation der Betroffenen angepasst. Die Techniken können sehr einfach mit anderen Konzepten kombiniert und in diese integriert werden.

Und ausserdem »state–of–the–art«: Das Mulligan Konzept wird den immer grösser werdenden Forderungen nach Evidence Based Practice (EBP) in der Medizin und Physiotherapie gerecht.

Curriculum

Die Ausbildung ist modular aufgebaut und besteht aus 3 Teilen.

Modul 1: Einführung, Obere Extremität, HWS, Kiefer
Modul 2: Untere Extremität, LWS, BWS, SIG
Modul 3: Refresher und Prüfung »Certified Mulligan Practitioner (CMP)«

ZIELE

Nach diesem Kurs:

- Hast Du die Anatomie und Funktion aller peripheren Gelenke und der Wirbelsäule aufgefrischt und präsent
- Besitzt Du Grundkenntnisse von der manuellen Mobilisation (z.B. Kaltenborn)
- Kannst Du die Indikationen und Kontraindikationen für das Konzept feststellen
- Erstellst Du eine Diagnose nach Mulligan und setzt diese in eine Behandlung um
- Kannst Du Dein funktionelles Denken in das Mulligan-Konzept integrieren

INHALTE

MODUL 1: EINFÜHRUNG, OBERE EXTREMITÄT, HWS, KIEFER

- Einführung in das Mulligan-Konzept
- Prinzipien, Erklärungen, Kontraindikationen, EBM im Mulligan-Konzept
- MWMs Finger, Mittelhand, Handwurzel, Handgelenk, distales RUG
- MWMs Ellenbogen, Olekranon, proximales RUG
- MWMs Schulter, Schultergürtel/Skapula
- NAGs/Reverse NAGs HWS und obere BWS
- SNAGs HWS
- Transversal/positional SNAGs
- SMWAMs
- Headache SNAGs
- C1–SNAGs
- MWMs Kiefer
- Tapetechniken obere Extremität

MODUL 2: UNTERE EXTREMITÄT, LWS, BWS, SIG

- Erfahrungsaustausch/ Wiederholung der Techniken aus Modul 1
- SNAGs BWS und LWS
- Techniken für Neuralstrukturen LWS (Gate, BLR, MTSLR, SMWLMs)
- MWMs Rippen und SIG
- MWMs Zehen, Mittelfuss, Fusswurzel, OSG, distale Fibula
- MWMs Hüfte
- MWMs Knie, Squeeze
- Tapetechniken untere Extremität
- Traktionstechniken
- PRPs (obere und untere Extremität)
- Ausblick CMP–Prüfung

MODUL 3: REFRESHER UND CMP-PRÜFUNG

Dieses Modul 3 setzt sich zusammen aus einem 1-tägigen Refresher-Tag sowie einer theoretischen und praktischen Prüfung. Den PhysiotherapeutInnen, die die Prüfung zum «Certified Mulligan Practitioner (CMP)» absolvieren wollen, dient der Tag als Prüfungsvorbereitung. Für alle anderen Teilnehmer, die keine Prüfung absolvieren, stellt der Tag eine Wiederholung einzelner Techniken aus Modul 1 und 2 dar.

Der Refresher kann auch einzeln belegt werden.

Für TeilnehmerInnen des CMP-Examens ist eine Teilnahme am Refresher obligatorisch.

- Wiederholung einzelner Techniken aus Modul 1 und 2
- Prüfung zum „Certified Mulligan Practitioner“ (CMP)
- Kerntechniken MWMs, SNAGs und andere (unter Berücksichtigung von Fragen und Wünschen der Teilnehmenden)

METHODEN/ARBEITSWEISEN

- Vorlesung in Theorie
- Praktische Demonstrationen der Techniken
- Patientenvorstellung
- Praktisches Üben in Kleingruppen

Lernzielkontrollen

- Feedbackrunden
- Supervision der praktischen Ausübung
- Strategisches Verankern des Neugelernten

Maximale Gruppengrösse: 24 Teilnehmende mit einer Lehrperson

ANGABEN ZUR LEHRPERSON

Dr. biol. hum. Claus Beyerlein

Physiotherapeut
- Physiotherapeut, Manualtherapeut (OMPT, MCTA, CMP)
- Dipl. Sportwissenschaftler
- Spezielle Schmerzphysiotherapie (DGSS)
- Herausgeber Zeitschrift "manuelletherapie"

KURSVORAUSSETZUNGEN

Fachpersonen für Physiotherapie und Ärzteschaft
(dipl. Masseure mit Nachweis einer Weiterbildung über mind. 120 UE in Manueller Therapie)

Teilnahmevoraussetzungen: Berufsdiplom und für Modul 2 muss vorgängig das Modul 1 absolviert werden.

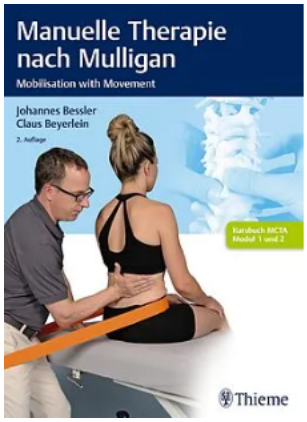
LEITUNG

Claus Beyerlein

BEMERKUNGEN

Bitte nimm bequeme Kleidung mit (alle Körperteile und Gelenke werden behandelt).

Das Kursbuch «Manuelle Therapie nach Mulligan» im Wert von CHF 60.– ist im Kursgeld inbegriffen.



Dauer	Kursort	Datum	Zeiten	Kurs-Nr	Sprache	Kosten
8 Tage	Bad Zurzach & Winterthur Bad Zurzach / Winterthur	31.12.2024	0 - 0 Uhr	20	deutsch	CHF 2150.-